



Partizipations- und Repräsentationsdefizite der politischen Parteien: Normative und empirische Antworten auf andauernde Ungleichheiten in der demokratischen Gesellschaft

Jahrestagung des AK Parteienforschung

15.-16. Oktober 2021, Jena (und online)

Organisatorische Hinweise

Tagungsort: Senatssaal im Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1, 07743 Jena

Die Tagung ist als paper-based conference geplant. Die Vortragenden werden gebeten, ihre Paper bis 30.09.2020 einzureichen. Paper können in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein, die Tagungssprache ist deutsch (inkl. Vorträge & Präsentationen). Die Paper werden allen TagungsteilnehmerInnen vorab zum Download zur Verfügung gestellt. Bei mehreren Autoren wäre es gut, wenn wenigstens eine/r in Präsenz an der Tagung teilnähme.

Tagungsleitung:

Dr. Sebastian Bukow, AK Parteienforschung, bukow@uni-duesseldorf.de

Prof. Dr. Uwe Jun, AK Parteienforschung, jun@uni-trier.de

Prof. Dr. Torsten Oppelland, AK Parteienforschung, torsten.oppelland@uni-jena.de

Tagungsorganisation:

Ines Schildhauer, Sekretariat Vergleichende Regierungslehre:

Tel: 03641 945493, E- Mail: Powi.Sekretariat@uni-jena.de

Die Anmeldung zur Tagung ist bis zum **07. Oktober** per E-Mail möglich!

Tagungsprogramm

Freitag, 15. Oktober 2021

14:00 – 14:10 Check-In

14:10 – 14:15 Begrüßung & Einführung
Torsten Oppelland

14:15 – 15:45 **Panel 1: Parität herstellen – aber wie?**

Chair: Sebastian Bukow

Michael Jankowski/ Christina-Marie Juen/ Markus Tepe

Public Preferences towards electoral gender quotas

Volker Best

Mehr Frauen im Bundestag ohne Paritätsgesetz

Sandra Brunsbach / Farina Bünning / Ines Weber

Etabliert und dennoch unter Druck?

Gleichstellungsstrukturen bei Bündnis 90/Die Grünen

15:45 – 16:15 Pause

16:15 – 18:00 **Panel 2: Gender- und Minderheitenrepräsentation**

Chair: Uwe Jun

Jan-Eric Bartels/ Frederik Springer

Parteien mit schwachen Ressourcen?

Über die Sozialstruktur der Klein(st)parteimitglieder

Benjamin Höhne/ Aimie Bouju/ Dario Landwehr

Supporting Diversity on Party Lists: Attitudes of Party Gatekeepers in (Dis)-enhancing Immigrants' Representation

Philipp Köker/ Morten Harmening

Und wo sind die Wahlfrauen? Defizite deskriptiver Repräsentation bei der Wahl der deutschen Bundespräsidenten

Anna-Sophie Heinze

Die Linke im Wahljahr 2021: Wen repräsentiert die ehemalige Volkspartei noch?

18:00 – 18:30 Treffen des Arbeitskreises

18:30 – 19:30 Pause

19:30 – 21:00 **Abendgespräch:**

Eigene Parteien für Minderheiten und Frauen?

Moderation: Torsten Oppelland

Podiumsdiskussion mit Vertretern der Feministische Partei-Die Frauen und einiger Bundes- bzw. Landtagsparteien (angefragt)

Samstag, 16. Oktober 2021

09:30 – 10:30 **Panel 3: Gender in der politischen Kommunikation**
Chair: Sebastian Bukow

Christian Stecker/ Jochen Müller/ Andreas Blätte
Die deutschen Parteien und geschlechtergerechte Sprache

Daniela Braun, Sanja Hajdinjak, Eva-Maria Euchner
Gender and Political Campaigning via Social Media: How do female political actors make usage of social media?

10:30 – 10:45 Pause

10:45 – 11:45 **Panel 4: Parteien vor neuen Herausforderungen**
Chair: Uwe Jun

Isabelle Borucki/ Stine Ziegler
Auf dem Weg ins neue Normal der digitalen Parteiarbeit? Ergebnisse einer Parteimitgliederbefragung unter pandemischen Bedingungen

Marcel Lewandowsky/ Lea Kings
Der Preis innerparteilicher Demokratie: Eine empirische Perspektive auf den Zusammenhang zwischen Inklusion und Kohäsion in westeuropäischen Parteien

11:45 – 12:00 Pause

12.00 – 13:00 **Panel 5: Neue Aspekte des Parteienwettbewerbs**
Chair: Torsten Oppelland

Manès Weisskircher/Cyril Otteni
The electoral success of Green and populist radical right parties. Global warming and the political conflict over wind turbines

Sven Hillen/ Holger Reinermann
Increasing establishment of radical right parties and its implications for political support

13:00 Ende der Tagung